

1798.

Wurde der Gang auf dem obern Schlafhause im Kloster ganz gewölbet, da zuvor nur eine Rohrdecke gewesen war, auch ganz neue Fenster eingesetzt.

1800

wurde ein Theil des Klosters, nämlich vom untern Giebel gegen der alten Kirch anzufangen bis herauf zur Kuchfeuer-Mauer zu beiden Seiten mit Ziegeln gedeckt.

1803

den 10. Julij feierte der hochwürdige Herr Joh. Ignaz Arlet sein 50. jähriges Priester-Jubiläum, da er bereits 37 Jahr allhie in Lauban Vice-Probst und 32 Jahr Canonicus in Budissin war.

1804

den 13. 14. u. 15. Julij ereignete sich eine große Wasser-überschwemmung. An der Mauer-Ecke des Öl-Garten's steht ein kleines Stück von Bruch-Stein eingemauert zum Andenken derselben, woran die Höhe des gestiegenen Wasser's zu sehen, weil auch die Garten-Mauer auf 18 Ellen darniedergeworfen war.

1810

den 6. Juni starb die hochwürdige Frau Priorin Nicolaa Kiedelin geboren von Nimes aus Böhmen. Wurde begraben den 11. Juni auf den kleineren Antheil des Kirchhoffes nächst der Kloster-Mauer; ihres Alter's 72 Jahr 2 Monat, war Priorin 28 Jahr 2 Monat alhier gewesen.

1810, den 31. Juli, wurde in Gegenwart des hochwürdigen Herrn Bischofs und Domdechants Loß zur neuen Priorin gewählt Maria Ignatia Kittel geb. v. Schluckenau in Böhmen. Den 1. August wurde ihr von den Stiftsdörfern, den 3. August zu Haugsdorf, den 6. August zu Günthersdorf gehuldigt.

---